

Lymphödem bei Brustkrebs - was tun?

Christine Bernsen (Hrsg.)

UNI-MED Science, 2., neubearb. Auflage 2011, 96 Seiten, 103 Abb., Hardcover, ISBN 978-3-8374-1287-1, Euro 19,80 ePDF-Version: ISBN 978-3-8374-5287-7, Euro 19,80



Aufgrund der Berichte von anderen Frauen und eigenen Erfahrungen entstand bei der Autorin der Wunsch, einen Ratgeber zum Thema Lymphödem bei Brustkrebs zu schreiben.

Neben Informationen zur Erkrankung und zu Therapien finden sie auch Tipps für den Alltag mit dem Krankheitsbild Lymphödem bei Brustkrebs. Er ist kein klassischer Patientenratgeber, aber auch kein Fachbuch. Die komplett überarbeitete und ergänzte Ausgabe ist die Konsequenz und Umsetzung der Reaktionen auf die erste Auflage.

Die zunehmenden Erfolge der Brustkrebstherapien führen dazu, dass die Lebensqualität der Patientinnen immer mehr in den Blickpunkt gerät. Dabei hat das Lymphödem, aus Sicht der Frauen, einen besonders hohen Stellenwert.

Durch veränderte Operations- und Bestrahlungsmethoden tritt ein Lymphödem heutzutage deutlich seltener auf. Es bleibt aber ein Thema, das Patientinnen und Medizinern gleichermaßen unter den Nägeln brennt. Das Lymphödem bei Brustkrebs ist immer eine sehr individuell verlaufende Erkrankung und das meist unabhängig von der Grunderkrankung. In der Regel ist sie eine chronische und zum Fortschreiten neigende Krankheit; frühzeitige und kompetente Behandlung kann den Verlauf positiv beeinflussen.



